



Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 50/2025

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Zusammenfassung

Im Rahmen der Surveillance respiratorischer Erreger (SURE) wurden in Kalenderwoche 49 insgesamt 67 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen an das Landesuntersuchungsamt (LUA) eingesandt und dort untersucht. Außerdem wurden dem LUA auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes von den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern 306 Labornachweise von Influenza, 435 Labornachweise von COVID-19 und 14 Labornachweise des Respiratorischen-Synzytial-Virus (RSV) übermittelt.

Influenza: Bei 14 (21%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Influenza-Virus nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein mäßiges Infektionsgeschehen durch Influenza-Viren gemeldet, mit einer starken Zunahme der Meldungen im Vergleich zur Vorwoche (+139%).

COVID-19: Bei 11 (16%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein mäßiges Infektionsgeschehen durch SARS-CoV-2 gemeldet, bei konstanten Meldezahlen im Vergleich zur Vorwoche (+14%).

RSV: Bei 2 (3%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Respiratorische-Synzytial-Virus nachgewiesen. Die Surveillance nach Infektionsschutzgesetz erfasste derweil ein niedriges Infektionsgeschehen durch RSV.

Bewertung: Aktuell deuten die Surveillancesysteme des Landes auf ein mäßiges Infektionsgeschehen durch akute Atemwegserreger hin, wobei unter den untersuchten Erregern in Kalenderwoche 49 SARS-CoV-2 und Influenza dominieren.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)	5
Überblick	5
SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender	5
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf	6
SURE: Symptomschwere im Verlauf	6
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen	7
SURE: Mehrfachinfektionen	7
Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)	8
COVID-19	8
COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick	8
COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 50)	8
Influenza	9
Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026	9
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)	10
RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026	10
Anhänge	11
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	11
Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter	12
Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	13
Anhang 4: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	14

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes (LUA) allen interessierten Leser*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und Respiratorisches-Synzytial-Virus (RSV) aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de.

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

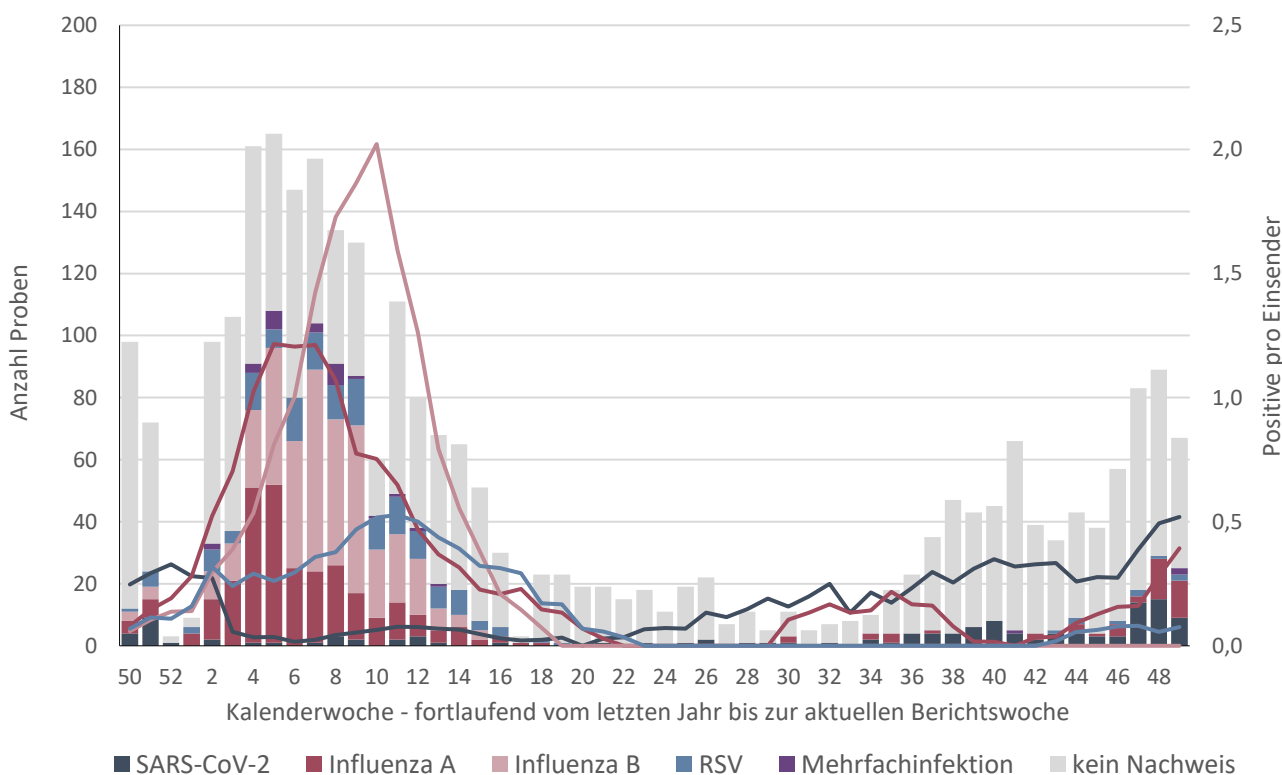
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Mit dem Ziel einer intensivierten **SU**rveillance **R**espiratorischer **E**rreger (SURE) haben sich mehr als 40 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz (LUA). Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (Respiratorische-Synzytial-Viren) untersucht. Für den vorliegenden Bericht wertet LUA diese Untersuchungsergebnisse in anonymisierter Form aus.

Überblick

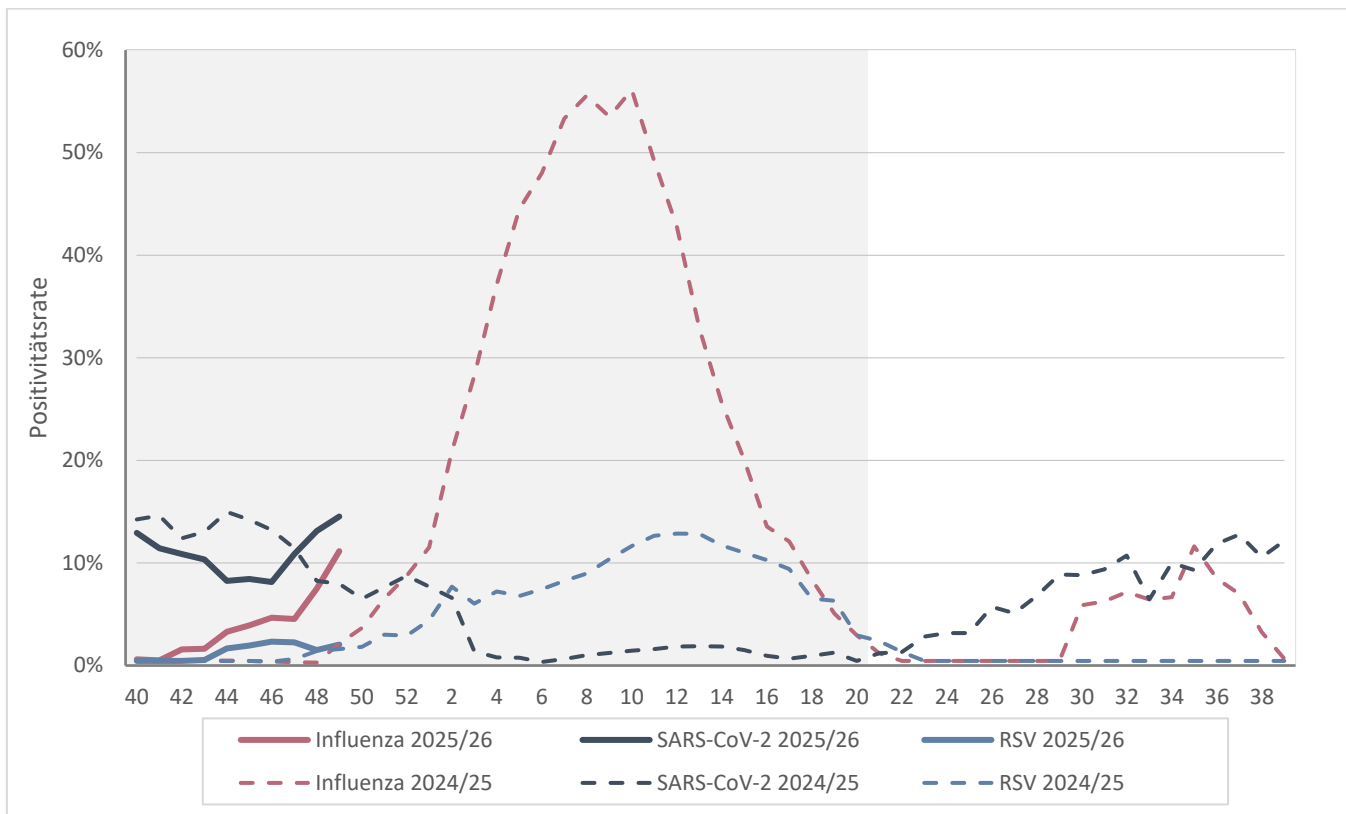
In Kalenderwoche 49 wurden insgesamt 67 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Davon wurde bei 25 (37%) mindestens eine der folgenden Infektionen nachgewiesen: SARS-CoV-2 (11 Nachweise); Influenza (14 Nachweise); RSV (2 Nachweise). Insgesamt wurde in 2 Proben mehr als ein Erreger nachgewiesen.

SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender



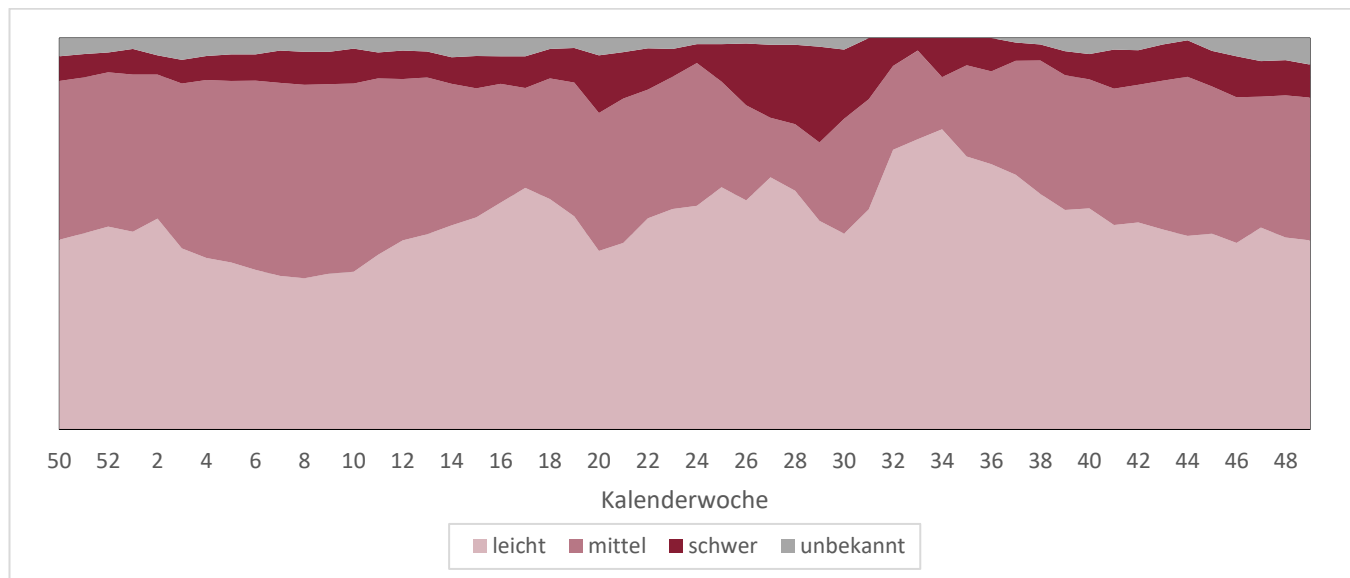
Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben je Kalenderwoche; **Linien:** Erregernachweise pro Arztpraxis je Kalenderwoche (gemittelt über 4 Kalenderwochen); Beispiel: Der Wert der dunkelroten Linie von 1,01 in Kalenderwoche 04/2025 bedeutet, dass in den Kalenderwochen 01/2025 bis 04/2025 pro Arztpraxis durchschnittlich eine Probe positiv auf Influenza getestet wurde. Dabei werden bei der Berechnung nur Arztpraxen berücksichtigt, die mindestens eine Probe eingesendet haben.
Anmerkung: Die jüngsten Zahlen können sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme des Abstrichs beim Patienten / bei der Patientin zugeordnet werden.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf



Positivitätsrate: Anteil der für die jeweiligen Erreger positiv getesteten Proben an allen eingesandten Proben aus den jeweils zurückliegenden 4 Kalenderwochen; **Grauer Bereich:** offizielle Grippezeit zwischen Kalenderwoche 40 und Kalenderwoche 20.

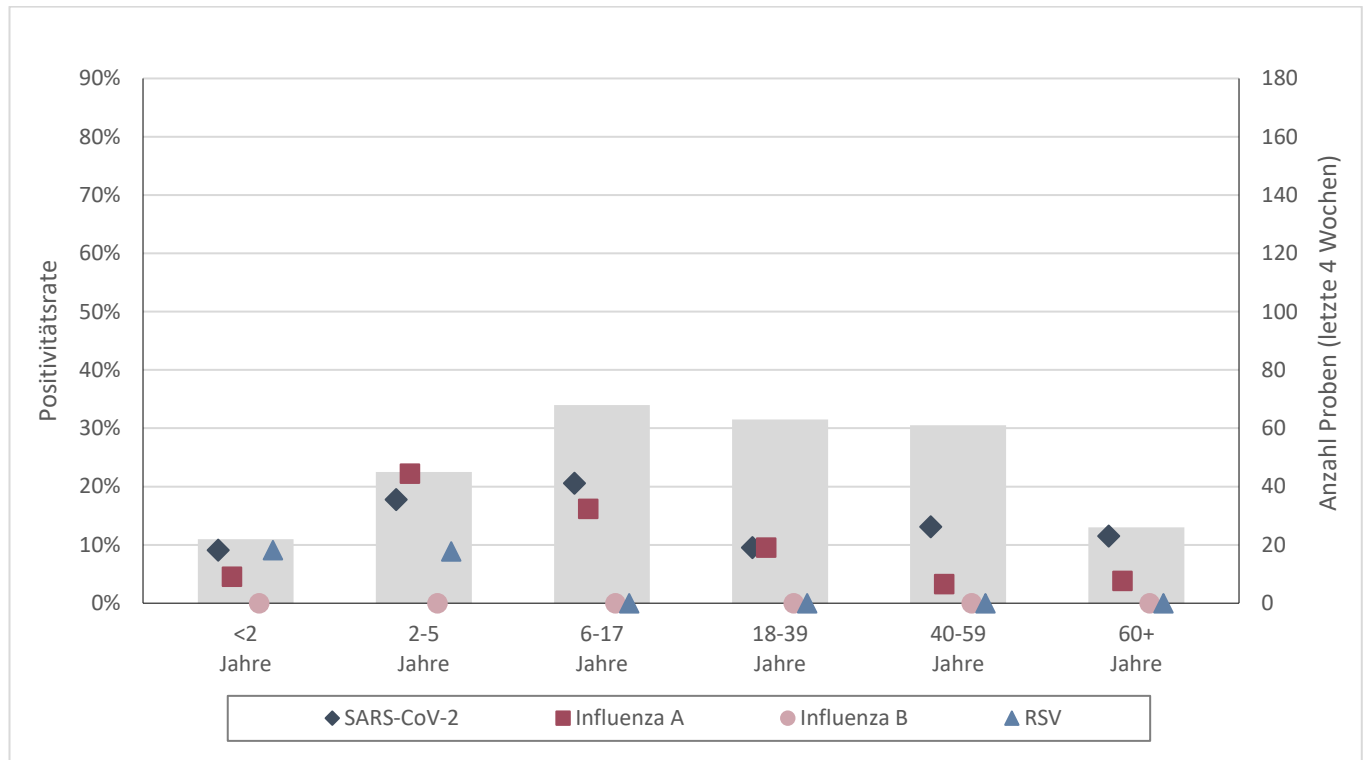
SURE: Symptomschwere im Verlauf



Verlauf der Verteilung der Symptomschwere in den zurückliegenden 4 Wochen

Von Kalenderwoche 46 bis 49 wurden insgesamt 296 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 143 (48%) von Patient*innen mit leichten, 108 (36%) von Patient*innen mit mittelschweren und 25 (8%) von Patient*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen



Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe, letzte 4 KW (rechte Achse). **Symbole:** Anzahl der positiven Testungen pro Anzahl der Einsendungen nach untersuchtem Erreger (Positivitätsrate) (linke Achse).

SURE: Mehrfachinfektionen

Kalenderwoche 49: Muster der Doppelinfektionen				Anzahl Proben
Influenza A	Influenza B	RSV	SARS-CoV-2	
●			●	2

Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Es hat die Aufgabe, neu auftretende Infektionsereignisse rasch zu erfassen und Trendänderungen bekannter Infektionsgeschehen zeitnah abzubilden. Hierdurch sollen insbesondere die Informationen für umgehende Gegenmaßnahmen bereitgestellt werden. Grundlage des Systems bilden die 24 Gesundheitsämter des Landes. Sie übermitteln arbeitstäglich Nachweise von meldepflichtigen Infektions-Erregern aus Laboren (§7 IfSG) bzw. von Ärzt*innen diagnostizierte Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) begleitend zur eigenen Recherche an das Landesuntersuchungsamt (LUA) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt wiederum sichtet, analysiert und bewertet diese Daten ebenfalls, bevor diese ebenfalls arbeitstäglich an das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin weiter übermittelt werden.

COVID-19

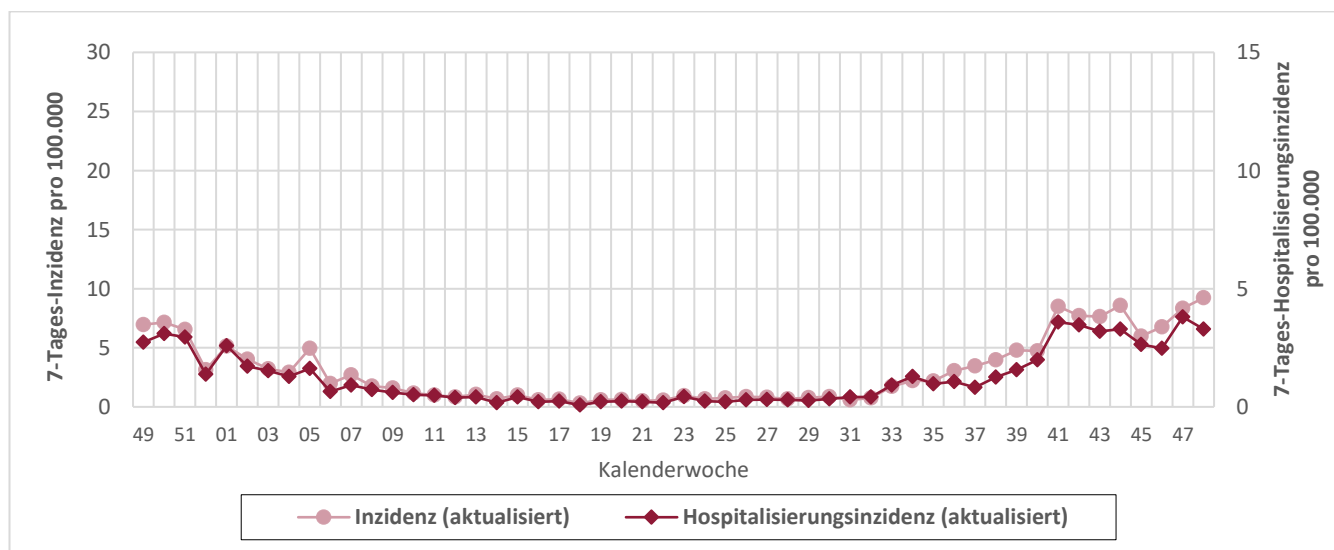
Im Folgenden werden nur Fälle berichtet, die die Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen, d.h. bei denen SARS-CoV-2 mittels PCR nachgewiesen wurde.

COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick

Fälle		Hospitalisierungen		Todesfälle	
+405	[+403] □	+152	[+165] □	+3	[+3] □
7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz					Datenstand 10.12.2025
2,98		[3,32] □			

+ Differenz zur Vorwoche; [] Fortschreibung des berichteten Wertes aus der Vorwoche in eckigen Klammern; 7-Tages-Inzidenzen pro 100.000 Einwohner; Trend: ↑stark zunehmend, ↗zunehmend, □konstant, ↘abnehmend, ↓stark abnehmend

COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 50)

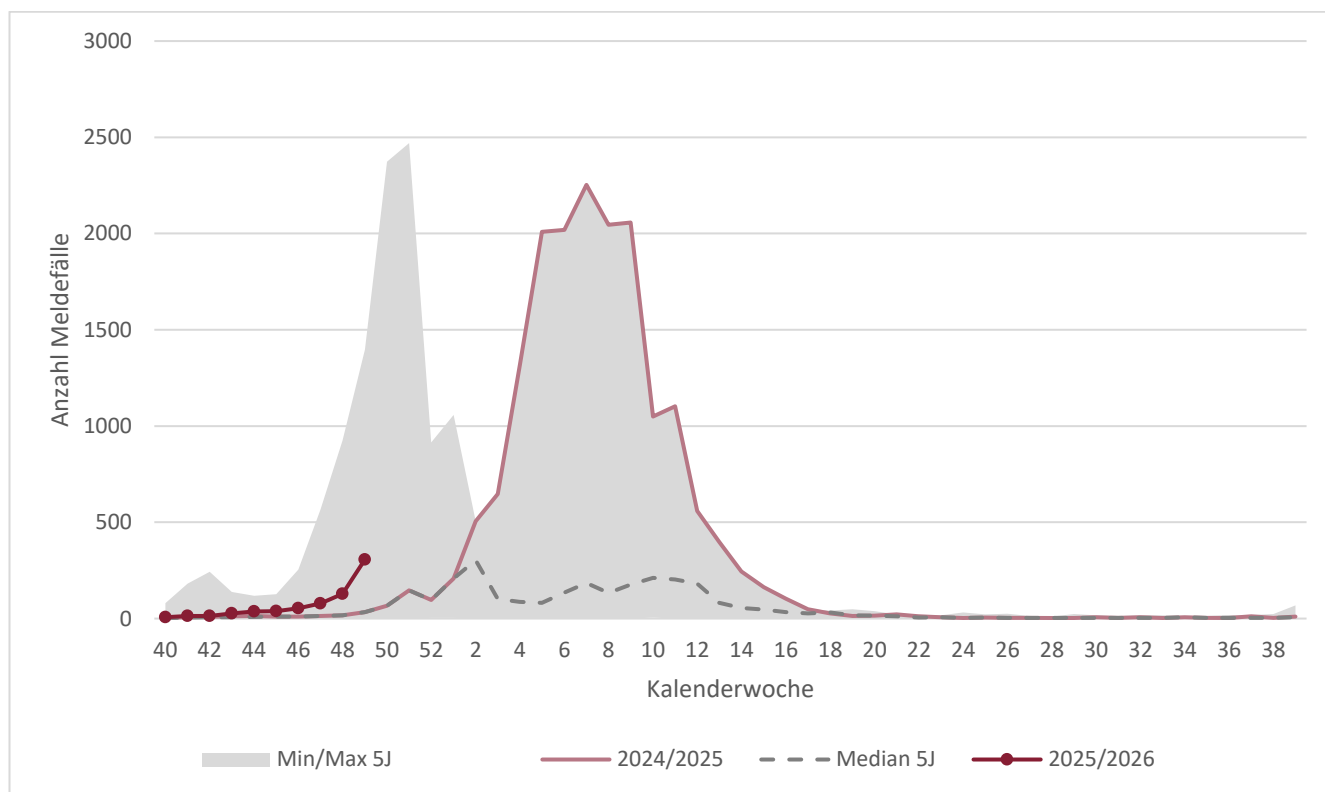


Dunkelrote Linie: 7-Tages-Inzidenz (linke Achse) und 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz (rechte Achse) pro 100.000 Einwohner; **Bitte beachten:** Darstellung auf Grundlage des aktualisierten Datenstandes! Da Hospitalisierungen häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, sind in diesem Schaubild für zurückliegende KW höhere Hospitalisierungsinzidenzwerte möglich als für die gleiche KW in der jeweiligen Ausgabe des Wochenberichts auf Seite 7.

Influenza

Infektionen mit Influenza A- und B-Viren sind beim Menschen für die saisonale Grippe verantwortlich. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Influenzaerkrankungen nach sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von Influenza A oder Influenza B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die Grippesymptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an Grippe erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026



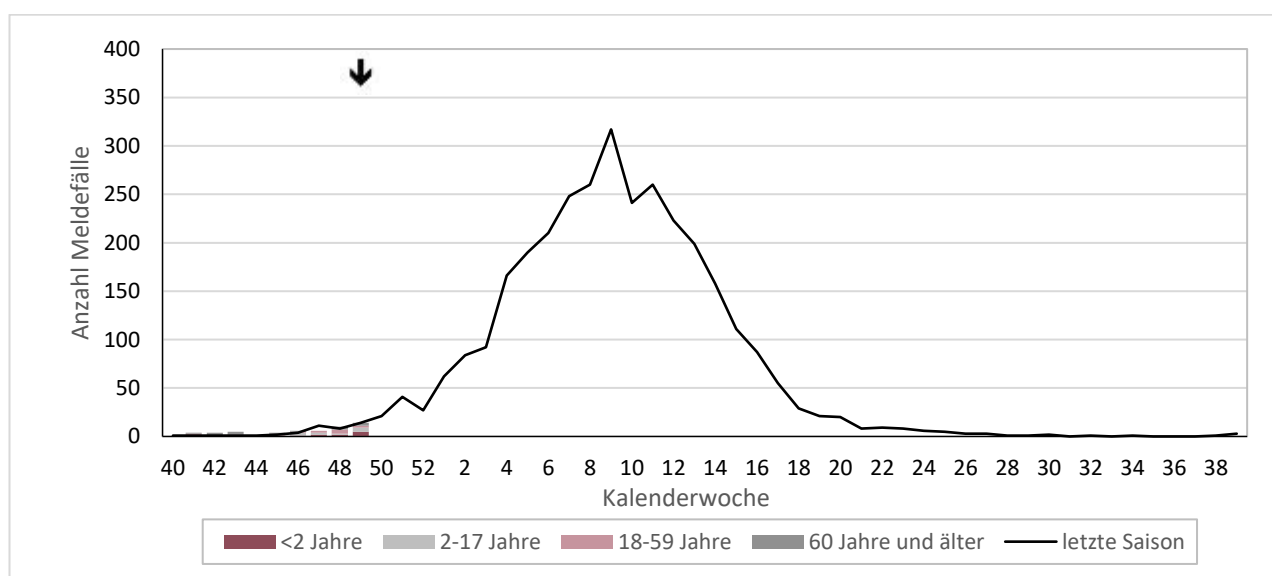
Dunkelrote Line: Verlauf aktuelle Grippesaison; **Hellrote Linie:** vorherige Grippesaison; **Grauer Bereich:** Minimum-Maximum der Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre; **Gestrichelte Linie:** Mittelwert Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre

Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)

Respiratorische Synzytial-Viren A/B (kurz: RSV) verursachen bei immunkompetenten Erwachsenen zumeist Symptome einer gewöhnlichen Erkältung. Bei Säuglingen, Kleinkindern und Immungeschwächten können RSV aber auch eine schwere Lungenentzündung verursachen, so dass die saisonal vermehrte Versorgung an RSV erkrankter Säuglinge und Kleinkinder die pädiatrischen Stationen der Krankenhäuser belastet.

Seit Herbst 2023 gilt eine bundesweite Meldepflicht für RSV nach Infektionsschutzgesetz. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Infektionen nach der sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von RSV A oder B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die akute respiratorische Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an RSV erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2025/2026



Balken: Anzahl der Meldefälle nach Alter in der aktuellen Saison, **Linie:** Gesamtzahl der Meldefälle in der vorherigen Saison, **Pfeil:** aktuelle Berichtswoche

Anhänge

Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir danken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen*:

Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe

Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim

Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues

Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern

Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach

Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm

Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümpler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim

Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz

Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms

Dr. Michael Klamm | Allgemeinmedizin | Neuhofen

Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim

Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim

Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach

Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl

Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal

Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg

Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr

Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein

Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt

Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben

Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt

Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein

Dres. Volker Wahl & Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen

Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig

Dr. Samuel Lippke | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dres. Roc Jung & Caroline Schafmeister-Laux | Kinder- und Jugendmedizin | Kaiserslautern

Dr. Georg Brenner | Allgemeinmedizin | Rheinböllen

Dr. Karsten Jünger | Kinder- und Jugendmedizin | Herxheim

Dres. Ines Blum & Nesriye Maiwald | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dr. Siegfried Simmet & Simon Traub | Kinder- und Jugendmedizin | Schweigen-Rechtenbach

Christian Neumann | Kinder- und Jugendmedizin | Zweibrücken

Dres. M. Zschommler, B. Irscheid, I. Mayer, U. Janoschka, C. Malicek | Kinder- und Jugendmedizin | Neuwied

Alaa Jarros & Christian Wantzen | Kinder- und Jugendmedizin | Bernkastel-Kues

**genannt sind nur die Namen der Praxen, die vorab Ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben.*

Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter

Kreis/Stadt, Stand 10.12.2025	Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Meldedatum in den letzten 7 Tagen										Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Sterbedatum in den letzten 28 Tagen ^A					Kreis/Stadt
	SARS-CoV-2 Infektionen (PCR-pos.) ^B					Hospitalisiert wegen/mit SARS-CoV-2 ^B					Verstorben an/mit SARS-CoV-2 ^B					
	N	Inzidenz pro 100.000 EW				N	Inzidenz /100.000 EW				N	Verstorben pro 1.000.000 EW				
Gesamt ^C		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	Gesamt ^C		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	Gesamt ^C		0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		
Rheinland-Pfalz	340	8,2	6,6	5,3	13,8	123	3,0	1,9	0,8	7,0	9	0,2	0,0	0,0	0,6	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	91	7,1	7,1	4,0	11,9	48	3,7	2,9	0,6	9,0	4	0,3	0,0	0,0	1,0	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	6	4,6	0,0	1,6	11,2	4	3,1	0,0	0,0	9,0	1	0,8	0,0	0,0	2,2	Ahrweiler
Altenkirchen	11	8,3	7,8	6,2	11,8	7	5,3	7,8	0,0	11,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Altenkirchen
Cochem-Zell	3	4,9	0,0	3,4	9,3	1	1,6	0,0	0,0	4,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Cochem-Zell
KS Koblenz	5	4,4	5,2	4,9	3,1	1	0,9	0,0	0,0	3,1	1	0,9	0,0	0,0	3,1	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	25	11,5	4,9	7,4	21,7	13	6,0	2,5	1,9	14,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mayen-Koblenz
Neuwied	10	5,3	5,4	2,2	9,9	1	0,5	0,0	0,0	1,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Neuwied
Rhein-Hunsrück	8	7,5	15,1	3,9	8,5	5	4,7	10,1	0,0	8,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	11	8,8	17,2	0,0	16,8	9	7,2	8,6	0,0	16,8	2	1,6	0,0	0,0	4,8	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	12	5,8	7,6	3,9	7,7	7	3,4	0,0	1,9	7,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	70	7,8	6,6	5,8	12,0	16	1,8	0,0	1,1	4,1	1	0,1	0,0	0,0	0,4	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	12	9,1	11,6	7,7	9,8	3	2,3	0,0	0,0	7,3	1	0,8	0,0	0,0	2,4	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	4	2,4	6,5	1,3	1,8	1	0,6	0,0	0,0	1,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Kreuznach
Birkenfeld	2	2,4	13,4	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	17	8,2	7,4	3,0	17,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mainz-Bingen
KS Mainz	25	11,1	0,0	10,5	20,5	10	4,5	0,0	3,0	11,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Mainz
KS Worms	10	11,5	5,8	8,9	20,4	2	2,3	0,0	2,2	4,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Worms
VG Rheinpfalz	76	8,3	4,0	4,9	16,5	30	3,3	2,3	1,1	7,4	1	0,1	0,0	0,0	0,4	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	9	6,7	4,2	7,9	6,4	1	0,7	0,0	0,0	2,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	4	7,6	0,0	8,0	11,0	1	1,9	0,0	0,0	5,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Frankenthal
Germersheim	4	8,3	0,0	0,0	29,5	1	2,1	0,0	0,0	7,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	11	9,7	4,9	5,6	18,1	3	2,7	0,0	1,9	5,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	3	6,2	21,5	4,2	0,0	2	4,2	10,7	4,2	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	15	9,6	6,6	0,0	25,3	5	3,2	6,6	0,0	5,8	1	0,6	0,0	0,0	1,9	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	9	5,1	0,0	3,2	13,1	3	1,7	0,0	0,0	6,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	19	14,5	3,9	10,6	27,8	13	9,9	3,9	4,5	22,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	2	4,0	0,0	4,1	6,1	1	2,0	0,0	0,0	6,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südliche Weinstr.
VG Trier	55	10,5	3,1	9,8	16,0	6	1,1	0,0	0,4	3,1	1	0,2	0,0	0,4	0,0	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	28	24,7	14,6	30,9	21,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	4	4,0	0,0	2,0	9,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	15	10,1	0,0	5,4	23,9	3	2,0	0,0	0,0	6,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Trier-Saarburg
KS Trier	5	4,8	0,0	5,1	7,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Trier
Vulkaneifel	3	5,1	0,0	3,6	9,5	3	5,1	0,0	3,6	9,5	1	1,7	0,0	3,6	0,0	Vulkaneifel
VG Westpfalz	48	9,3	13,9	4,0	14,6	23	4,5	4,3	0,8	9,9	2	0,4	0,0	0,0	1,2	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	7	9,4	14,3	5,6	12,0	7	9,4	14,3	5,6	12,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	5	4,7	18,6	0,0	2,9	3	2,8	9,3	0,0	2,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	6	6,0	5,8	0,0	17,2	3	3,0	0,0	0,0	10,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Kaiserslautern
Kusel	13	18,7	8,1	15,4	28,5	2	2,9	0,0	0,0	8,2	2	2,9	0,0	0,0	8,2	Kusel
KS Pirmasens	6	15,1	27,8	5,2	22,2	3	7,5	0,0	0,0	22,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	8	8,9	19,9	4,8	9,0	2	2,2	0,0	0,0	6,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	3	9,0	0,0	0,0	27,3	3	9,0	0,0	0,0	27,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Zweibrücken

IfSG=Infektionsschutzgesetz; VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; N=Anzahl

^A Fälle ohne Angabe eines Sterbedatums zum Zeitpunkt der erstmaligen Abfrage <5%

^B Fälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen.

^C Gesamtbevölkerung Rheinland-Pfalz inklusive U.S. Armed Forces. Quelle der Bevölkerungszahlen zur Inzidenzberechnung ist das stat. Landesamt RLP; Bevölkerungsstand 31.12.2021

Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter

Fälle mit Influenza-Infektion nach Referenzdefinition, seit Beginn der Influenzasaison 2025/26																					
Kreis/Stadt, Stand 10.12.2025	Alle Influenza-Infektionen					Letzte 7 Tage - Inzidenz pro 100.000 Einwohner					Hospitalisiert wegen/mit Influenza				Influenza-Infektionen vergangener Saisons bis einschließlich (10.12.2025)					Kreis/Stadt	
	Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				Gesamt	nach Alter ^A				Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				2024/25	2023/24	2022/23	2021/22		2020/21
		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.						
Rheinland-Pfalz	890	18%	17%	35%	30%	7,6	31,8	12,6	4,9	6,7	213	18%	10%	25%	46%	126	156	4027	15	8	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	231	22%	18%	29%	31%	4,8	15,6	8,9	3,1	4,6	57	9%	5%	26%	60%	34	52	740	8	1	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	83	43%	29%	20%	7%	15,5	87,1	47,2	9,4	4,5	3	0%	0%	33%	67%	4	9	89	0	0	Ahrweiler
Altenkirchen	7	14%	0%	14%	71%	3,8	16,2	0,0	1,5	7,1	6	17%	0%	17%	67%	1	1	41	0	0	Altenkirchen
Cochem-Zell	8	0%	13%	50%	38%	1,6	0,0	14,2	0,0	0,0	3	0%	0%	33%	67%	3	3	77	0	0	Cochem-Zell
KS Koblenz	15	7%	13%	40%	40%	3,5	0,0	16,0	1,6	3,1	4	0%	0%	25%	75%	2	8	53	1	0	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	32	0%	6%	41%	53%	5,5	0,0	3,7	3,6	10,1	6	0%	0%	33%	67%	5	7	181	2	0	Mayen-Koblenz
Neuwied	11	18%	18%	18%	45%	2,1	11,0	0,0	1,0	3,3	0	0%	0%	0%	0%	2	5	58	3	1	Neuwied
Rhein-Hunsrück	14	0%	7%	36%	57%	1,9	0,0	0,0	3,7	0,0	6	0%	0%	33%	67%	3	4	42	0	0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	33	15%	15%	33%	36%	8,0	37,2	12,9	6,3	4,8	17	12%	18%	18%	53%	5	5	43	0	0	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	28	21%	14%	32%	32%	1,9	0,0	3,8	0,9	3,1	12	17%	0%	33%	50%	9	10	156	2	0	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	258	12%	11%	43%	34%	10,3	32,4	15,5	7,9	9,0	30	13%	3%	27%	57%	25	38	1074	4	0	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	37	16%	14%	24%	46%	7,6	31,0	11,8	1,5	12,2	11	0%	9%	18%	73%	1	5	231	1	0	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	19	16%	5%	42%	37%	4,9	14,0	4,9	4,8	3,7	0	0%	0%	0%	0%	4	9	80	1	0	Bad Kreuznach
Birkenfeld	4	0%	25%	75%	0%	2,4	0,0	10,1	2,4	0,0	0	0%	0%	0%	0%	1	1	71	0	0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	64	5%	6%	45%	44%	7,7	10,7	3,7	7,6	9,3	1	0%	0%	100%	0%	10	6	190	0	0	Mainz-Bingen
KS Mainz	110	15%	12%	47%	26%	22,3	82,6	42,1	16,0	18,6	13	15%	0%	23%	62%	7	10	231	1	0	KS Mainz
KS Worms	24	17%	21%	38%	25%	6,9	25,0	17,6	4,3	4,1	5	40%	0%	40%	20%	2	7	271	1	0	KS Worms
VG Rheinpfalz	191	17%	14%	38%	30%	8,6	30,9	10,5	6,0	8,8	73	23%	12%	22%	42%	38	31	910	2	0	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	27	22%	7%	26%	44%	11,9	104,3	6,3	3,1	14,8	5	0%	20%	20%	60%	4	5	229	0	0	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	8	0%	13%	38%	50%	7,6	0,0	0,0	7,7	11,0	4	0%	0%	50%	50%	1	1	52	0	0	KS Frankenthal
Germersheim	7	0%	29%	29%	43%	6,2	0,0	18,2	0,0	14,7	1	0%	0%	100%	0%	0	1	21	1	0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	15	7%	20%	33%	40%	6,2	20,9	21,9	3,6	2,6	2	0%	0%	0%	100%	5	4	79	0	0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	8	13%	63%	25%	0%	6,2	0,0	32,5	4,0	0,0	4	0%	50%	50%	0%	1	4	54	1	0	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	35	14%	9%	46%	31%	7,7	27,2	0,0	9,1	5,8	13	8%	8%	23%	62%	14	4	171	0	0	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	63	22%	11%	46%	21%	13,5	43,9	8,4	11,2	15,3	29	41%	10%	10%	38%	5	6	160	0	0	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	17	24%	12%	41%	24%	3,0	0,0	11,9	2,9	0,0	7	43%	14%	29%	14%	5	3	43	0	0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	11	18%	18%	18%	45%	10,1	0,0	17,7	3,9	18,4	8	13%	13%	25%	50%	3	3	101	0	0	Südliche Weinstr.
VG Trier	116	25%	22%	28%	25%	9,1	84,5	15,6	2,9	6,8	13	31%	15%	23%	31%	17	19	637	0	7	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	21	14%	29%	43%	14%	6,2	40,8	22,0	1,8	2,7	0	0%	0%	0%	0%	11	2	67	0	1	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	8	50%	50%	0%	0%	1,0	22,0	0,0	0,0	0,0	0	0%	0%	0%	0%	0	3	190	0	0	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	32	9%	16%	28%	47%	9,4	31,5	10,3	3,9	15,2	2	50%	0%	50%	0%	5	1	146	0	2	Trier-Saarburg
KS Trier	47	40%	19%	23%	17%	21,1	331,4	26,0	4,9	7,3	8	38%	13%	25%	25%	1	8	56	0	3	KS Trier
Vulkaneifel	8	0%	25%	38%	38%	6,7	0,0	29,6	3,4	4,8	3	0%	33%	0%	67%	0	5	178	0	1	Vulkaneifel
VG Westpfalz	94	20%	27%	32%	21%	6,8	21,5	18,1	4,2	4,7	40	22%	17%	28%	32%	12	16	666	1	0	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	12	17%	25%	25%	33%	9,4	31,2	21,4	2,7	12,0	8	0%	13%	38%	50%	2	1	156	0	0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	25	16%	36%	36%	12%	6,6	0,0	28,9	3,8	2,9	9	22%	22%	33%	22%	1	4	118	0	0	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	16	13%	38%	31%	19%	4,0	23,2	9,1	1,8	3,4	8	13%	38%	25%	25%	4	7	172	0	0	KS Kaiserslautern
Kusel	13	23%	8%	31%	38%	8,7	32,0	12,5	8,9	4,1	0	0%	0%	0%	0%	2	1	40	1	0	Kusel
KS Pirmasens	6	67%	17%	17%	0%	7,5	115,1	0,0	5,0	0,0	5	80%	0%	20%	0%	1	0	27	0	0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	12	25%	33%	33%	8%	5,6	0,0	30,3	4,7	0,0	3	67%	0%	0%	33%	2	1	110	0	0	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	10	10%	10%	40%	40%	9,0	0,0	0,0	5,9	18,2	7	0%	14%	29%	57%	0	2	43	0	0	KS Zweibrücken

VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; ^AFälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen

Anhang 4: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche

Table with columns for Kalenderwoche and 34 region codes (LK AW to SK ZW), showing influenza case counts for each region across various weeks.

AK – Altenkirchen; AW – Ahrweiler; AZ – Alzey-Worms; BIN – Mainz-Bingen; BIR – Birkenfeld; BIT – Bitburg-Prüm; COC – Cochem-Zell; DAU – Vulkaneifel; EMS – Rhein-Lahn-Kreis; DÜW – Bad Dürkheim; FT – Frankenthal; GER – Germersheim; KH – Bad Kreuznach; KIB – Donnersbergkreis; KL – Kaiserslautern; KO – Koblenz; KUS – Kusel; LD – Landau; LU – Ludwigshafen; MYK – Mayen-Koblenz; MZ – Mainz; NR – Neuwied; NW – Neustadt a.d.W.; PS (LK) – Südwestpfalz; PS (SK) – Pirmasens; RP – Rhein-Pfalz-Kreis; SAB – Trier-Saarburg; SIM – Rhein-Hunsrück-Kreis; SP – Speyer; SÜW – Südliche Weinstraße; TR – Trier; WIL – Berncastel-Wittlich; WO – Worms; WW – Westerwaldkreis; ZW – Zweibrücken